

Soeben erschien:

ANTON CHROUST

Aufsätze und Vorträge zur fränkischen, deutschen und allgemeinen Geschichte

XII, 435 Seiten. Gr.-8°. RM 14.-

Eine Sammlung von 30 Arbeiten, die den bekannten Historiker und Paläographen als Meister des geschichtlichen Essays erweist.

Ein großer Teil der Aufsätze ist der politischen Geschichte entnommen und behandelt namentlich österreichische Probleme - Chroust ist ein Steiermärker. Aber auch eine Folge von Aufsätzen über Franz von Assisi, einer über Ignaz von Loyola, einer über die Gegenreformation behandeln Probleme, die immer das Interesse der Gebildeten in Anspruch nehmen werden. Aus Chrousts Forschungen zur Vorgeschichte des Dreißigjährigen Krieges kommen die Essays über die Hochzeit des Winterkönigs und über die letzten Tage Kaiser Rudolfs II., des Sammlers und Mäzens, sowie über Johann Schweikhard von Cronberg, den Kurfürsten von Mainz, der das Schloß in Aschaffenburg erbaut hat. Starke Beachtung dürfte die Untersuchung über den Tod des Don Carlos finden, und reizvoll sind verschiedene Studien zur Universitätsgeschichte, besonders über das mittelalterliche Studentenleben. Als Biograph bewährt sich der Verfasser in der Aufsatzreihe „Habsburgische Epigonen“. - Eine knappe Biographie aus der Feder Karl Erdmanns, eines Schülers von Chroust, leitet die Sammlung ein.

Sonderprospekt steht zur Verfügung.

Ⓩ

OTTO HARRASSOWITZ • LEIPZIG

Soeben erschien:

Die Relation des Jahres 1609

In Faksimiledruck herausgegeben
und mit einem Nachwort versehen von
Dr. Walter Schöne

VII, 245 Seiten. Gr.-8°. Gebunden RM 14.-

Die Deutsche Zeitung im ersten Jahrhundert
ihres Bestehens (1609—1700). Band II

*

Nachdem kürzlich der erste Band dieser Schriftenreihe den **Aviso vom Jahre 1609** erstmalig der Forschung zugänglich gemacht hatte - Leipzig 1939, 14.- RM - folgt nun diese Reproduktion der **Straßburger Relation**.

Damit liegen die **beiden ältesten Zeitungsjahrgänge**, die die Kulturmenscheit kennt, in vollständigen Faksimiledrucken vor. Die vielen Fragen, die um diese **ersten Zeitungen** kreisen, können nun an Hand dieser Ausgaben gründlicher erforscht werden. Darüber hinaus bilden diese Bände reiches Anschauungsmaterial für den Geschichtsforscher überhaupt, der die politischen und kulturellen Ereignisse jener Vorbereitungszeit des Dreißigjährigen Krieges mit erstaunlicher Lebendigkeit vor sich ausgebreitet sieht.

Sonderprospekt steht zur Verfügung.

Ⓩ

OTTO HARRASSOWITZ • LEIPZIG

PHYSIK UND TECHNIK DER GEGENWART

Fernmeldetechnik

Herausgeg. von Prof. Dr. H. Faßbender, Berlin

*

Bd. 1: Groos, Dezimeterwellen I. Leinen RM 9.50

Bd. 2: Feldtkeller: Vierpoltheorie. Leinen RM 10.-

Bd. 3: Zinke, Hochfrequenz-Meßtechnik. Ln. RM 15.50

Bd. 4: Feldtkeller, Siebschaltungstheorie. Ln. RM 12.-

Bd. 5: Brückmann, Antennen. Leinen RM 22.-

Bd. 6: Straimer, Der Kondensator. Leinen RM 15.-

Ⓩ

Auch im Jahre 1940 wird eine Reihe weiterer Bände erscheinen.

In nächster Woche erscheint Band 7:

Einführung in die Theorie der Rundfunk- Siebschaltungen

Von Prof. Dr. Richard Feldtkeller

Direktor des Instituts für Nachrichtentechnik
an der Technischen Hochschule Stuttgart

IX, 168 Seiten mit 76 Abbildungen. 8°

1940. Geh. RM 10.80, Leinen RM 12.-

Käufer: Siehe Fortsetzungslisten. Physiker, Ingenieure und Elektrotechniker des Rundfunks, der Industrie, Reichspost, Reichsbahn und Wehrmacht. Dozenten, Studierende und Institute der elektrischen Nachrichtentechnik, Schwachstromtechnik und Hochfrequenztechnik an den Technischen Hochschulen sowie der Physik an den Universitäten. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für technische Physik, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und des Verbandes Deutscher Elektrotechniker. Technische und naturwissenschaftliche Bibliotheken.

Ⓩ

VERLAG S. HIRZEL • LEIPZIG